

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Eine Veranstaltung der Folkwang Universität der Künste und des Forums Kreuzeskirche Essen im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts von Forum Kreuzeskirche Essen, Martin Luther Forum Ruhr und Ruhr Museum „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“.

**Leitung: Prof. Dr. Andreas Jacob,
Prof. (stv.) Dr. Dominik Höink**

Das Projekt „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages. Die Veranstaltungen des Forum Kreuzeskirche Essen werden zusätzlich unterstützt von der Kunststiftung NRW.

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW

Im Rahmen von



Kontakt/Postanschrift

Forum Kreuzeskirche Essen
Musikbüro der Kreuzeskirche
Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Telefon +49 (0)201 2486547
Fax +49 (0)201 2486549
info@forum-kreuzeskirche.de
www.forum-kreuzeskirche.de

Veranstaltungsort

Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstr. 16, 45127 Essen

Anmeldung unter

www.forum-kreuzeskirche.de/anmeldung
info@forum-kreuzeskirche.de
+49 (0)201 2486547

Teilnahme kostenlos

Symposium Kreuzeskirche Essen
11./12. Oktober 2017

b-Moll-Messe

Musikwissenschaftler und Theologen
befragen und deuten ein
Hauptwerk Bachs

Anmeldung
bis 27.09.

Gestaltung: Jörg Hilbert, Essen



Folkwang
Universität der Künste



FORUM
KREUZESKIRCHE
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST

Die h-Moll-Messe ist eines der ambitioniertesten Werke Bachs und zweifelsohne ein absoluter Höhepunkt ihrer Gattung, stellt aber auch enorme Anforderungen an Hörer wie Aufführende – im Rahmen liturgischer Zweckbindung ist diese „große katholische Messe“ (so die Formulierung von Bachs Enkeltochter Anna Carolina Philippina) jedenfalls kaum mehr zu denken.

Facettenreich ist die Entstehungsgeschichte der Messe, in der Bach Musik aus mehr als zwei Schaffensjahrzehnten vereinte, und ebenso vielfältig wurde dieses – wie der erste Herausgeber Hans Georg Nägeli 1818 schrieb – „größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ rezipiert. So lädt das Werk bis heute zu Fragen ein, denen Musikwissenschaftler, Theologen und Kirchenmusiker im Laufe der Tagung nachgehen.

Prozesse: Edition, Überlieferung und Erleben

- 13:00 **Begrüßung**
Andreas Jacob / Dominik Höink
- 13:15 Peter Schmitz (Münster)
„Räubergeschichten“
Zur Publikation der h-Moll-Messe im 19. Jahrhundert
- 14:00 Uwe Wolf (Stuttgart)
Edition als Näherung
Lösbare und unlösbare Probleme in der Überlieferung des Credo BWV 232 II
- 14:45 Reinmar Emans (Hamburg/Bochum)
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
Die Parodie und die h-Moll-Messe

- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 Stefan Klöckner (Essen)
... in Componirung der Kirchen Musique
Ein „transkonfessioneller“ Blick auf Entstehung und Vollendung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach
- 16:45 Klaus Röhring (Fulda)
Canticum novum est canticum crucis (M. Luther)
Zur musikalischen und theologischen Mitte des Credo in Bachs- h-Moll-Messe
- 17:30 Oliver Scheytt (Essen)
Johann Sebastian Bach erleben
Die Perspektive eines Hörers und Chorsängers
- 18:30 bis 19:30 **ROUNDTABLE**
Bachs h-Moll-Messe als Herausforderung für die Kirchenmusik
Marius Linnenborn (Trier)
Wolfgang Gerlach (Essen)
Andy von Oppenkowski (Essen)
Werner Schepp (Essen)
Andreas Jacob
Oliver Scheytt



Veranstaltungsort:
Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstr. 16
Essen

Foto: Tuxyso / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0

Deutungen: Entstehung und Aktualisierung

- 09:00 Manuel Bärwald (Leipzig)
Bachs „große katholische Messe“
Deutungsversuche zur Entstehungsgeschichte der h-Moll-Messe BWV 232
- 09:45 Meinrad Walter (Freiburg)
Protestantisch, katholisch oder ökumenisch?
Bachs „Kunst der Messe“ im Spiegel ihrer Deutungen
- 10:30 Dominik Höink (Essen)
Die h-Moll-Messe szenisch
- 11:15 **Kaffeepause**
- 11:45 Matthias Geuting (Essen)
Anmerkungen zu Bachs Formdenken in der h-Moll-Messe
- 12:30 Andreas Jacob (Essen)
Späte Bekenntnismusiken
Analytische Bemerkungen zu Credo und Confiteor aus dem Symbolum Nicaenum der h-Moll-Messe
- 13:15 Jochen Arnold (Hildesheim)
Bach als Lutheraner
- 14:00 **Schlusswort**